

Umgang mit HIV und Aids in der Arbeitswelt

Podiumsdiskussion am 25. März 2010 um 19 Uhr im studio dumont - Breite Straße 72

Mit den verbesserten medizinischen Behandlungsmöglichkeiten wollen die meisten Menschen mit HIV weiter im Beruf bleiben oder wieder einer regelmäßigen Beschäftigung nachgehen. Hier spielt oftmals nicht nur der ökonomische, sondern auch der psychologische Faktor eine nicht zu unterschätzende Rolle. Doch die Integration in das Erwerbsleben und der Erhalt der Erwerbsfähigkeit können für HIVpositive Menschen eine Hürde darstellen, denn HIV am Arbeitsplatz ist immer noch ein tabuisiertes Thema in unserer Gesellschaft.

Im Rahmen ihres 25-jährigen Jubiläumsprogramms wird die Aidshilfe Köln mit einer öffentlichen Podiumsdiskussion auf das Thema „Umgang mit HIV und Aids in der Arbeitswelt“ hinweisen. Dabei sollen unter anderem folgende Themen diskutiert werden:

- » Integration in das Erwerbsleben und Erhalt der Erwerbsfähigkeit für Menschen mit HIV und Aids.
- » Umgang mit Diskriminierung in Bezug auf die HIV-Infektion/Aidserkrankung und der oft damit einhergehenden Stigmatisierung aufgrund der sexuellen Orientierung.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter www.aidshilfe-koeln.de.